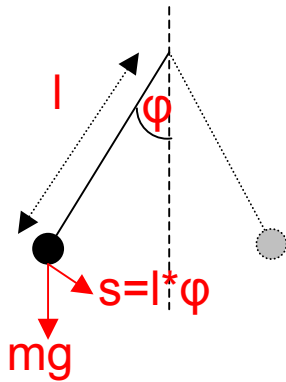


Das Konzept des Phasenraums am Beispiel einer harmonischen Schwingung



Die Newtonsche Bewegungsgleichung ist: $m \frac{d^2s}{dt^2} = -mg \sin(s/l)$
 Für kleine Auslenkwinkel gelten die Bewegungsgleichungen:

$$m \frac{d^2s}{dt^2} = -mg/l s \rightarrow \begin{array}{ll} ds/dt = p/m & \text{hier sind } s \text{ und } p \text{ die} \\ dp/dt = -mg/l s & \text{verallg. Koordinaten} \end{array}$$

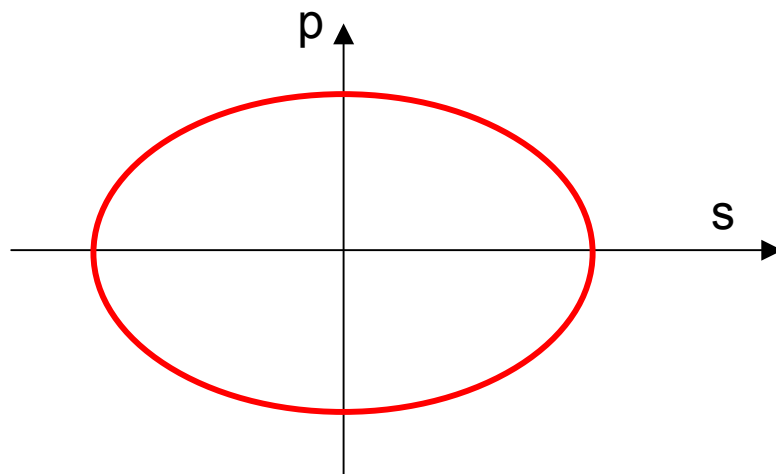
Alternativ:
 $\Theta = ml^2$ (Trägheitsmoment)

$$\begin{array}{ll} d\varphi/dt = L/\Theta & \text{hier sind } \varphi \text{ und } L \text{ die} \\ dL/dt = -mgl \varphi & \text{verallg. Koordinaten} \end{array}$$

Der Phasenraum ist die Darstellung der Bewegung im Raum (s,p) .

In ihm gilt die DGL 1. Ordnung:

$$dp/ds = dp/dt * dt/s = -m^2g/l * s/p$$



Die Bewegung des Pendels liegt im Phasenraum auf einer Ellipse, deren Größe durch die Energie gegeben ist. Die Bewegung ist durch die Angabe des Orts im Phasenraum immer eindeutig bestimmt.